

PROGRAMMHEFT

JANUAR-MÄRZ 2025



Liszt-Institut
Ungarisches Kulturzentrum Stuttgart

JANUAR

Konzert 6

Filmworkshop 7

Tag der ungarischen
Kultur: Ausstellung
8



Operette 10

Fest 11

Neujahrskonzert 12

FEBRUAR

Gedenktag 14

Sportdiplomatie 16

Jazz 17

Kinderfasching 18

Literatur 20

Wissenschaft 22

Klassik 23

Tag der ungarischen Prosa
– Filmvorführung
19



Ausstellung 24

Wissenschaft 26

Ausschreibung Kreativ gestalten 27

Dokumentation 30



Filmvorführung
zum Nationalfeiertag
der 48er Revolution
28

Weitere Veranstaltungen mit Ungarnbezug

Sprachkurs Ungarisch 32

Sprachkurs DAF 33

Kellertheater Karlsruhe 34

Neujahrsempfang Pforzheim 35

Traditionspflege 36

Nationalfeiertag 37

Partnerseite 38

Impressum 39

Liebe BesucherInnen und FreundInnen des Ungarischen Kulturinstitutes

in Stuttgart, rund zwei Jahre nach der Gründung des „Kultur- und Informationszentrums der Bundesrepublik Deutschland“ öffnete am 27./28. Mai 1990 auch das „ungarische Gegenstück“, das „Ungarische Kultur- und Informationszentrum“ in Stuttgart, seine Tore.

Die Eröffnung fiel in die historische Epoche der Wende Ungarns sowie der deutschen Wiedervereinigung und stellte die Ereignisse der deutsch-ungarischen politisch-kulturellen Beziehungen als symbolischen Akt dar.

Seitdem bereichert das Institut unter der Federführung von bislang acht Direktorinnen und Direktoren die kulturelle Vielfalt Stuttgarts und Baden-Württembergs und präsentiert natürlich außerdem die farbenfrohe und wertvolle Kulturlandschaft Ungarns.



Daneben fördert es den Dialog zwischen unseren Ländern.

Dieser Aspekt ist aktuell wichtiger denn je, und wir – das heutige Team des Instituts – sind uns dessen durchaus bewusst. Daher organisieren wir in diesem 35. Jubiläumsjahr unsere Veranstaltungen und Projekte ganz im Zeichen dieses Dialogs.

Seien Sie also nach wie vor herzlich eingeladen ins Liszt-Institut, das „UKI“ oder Ungarische Kulturzentrum – ganz wie es Ihnen beliebt!

Dr. Dezső B. Szabó

Institutsleiter

35.
Jubiläumsjahr



Montag, 13. Januar 2025, 19:00 Uhr

Konzert mit dem Stummer Trio

Ort: Liszt-Institut Stuttgart
(Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

Márton Stummer widmet sich musikalisch der klassischen und zeitgenössischen Musik sowie dem Jazz. Auch in seinen Kompositionen, die überwiegend das Repertoire des Akustik-Jazz-Trios darstellen, finden sich Elemente dieser drei Musiksprachen. Doch lassen Stummers Werke immer auch der freien Improvisation reichlich Raum. Kennzeichnend für diese musikalische Welt ist ein magischer Realismus, der Realität und Fantasie auf faszinierende Weise miteinander verbindet. Der Einfluss der südamerikanischen Kultur ist in den Werken Stummers als Referenz stets präsent.

Mitwirkende Künstler:

Márton Stummer – Gitarre

Márk Miskolczi – Bass

Ambrus Richter – Schlagzeug



Freitag, 17. Januar 2025, 19:00 Uhr

MADOKE – der Verein ungarischer Dokumentarfilmemacher – stellt sich vor

Ort: Liszt-Institut Stuttgart
(Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

MADOKE? Pitch it? Einzel sind es Fremdwörter, zusammen für die meisten Betrachter eine Gleichung mit zwei Unbekannten.

Zum Glück kommen uns der Regisseur **Péter Becz** und **Lili Vetlényi** zur Hilfe, um das Rätsel aufzulösen.

MADOKE ist ein Verein ungarischer Filmemacher, der am Workshop „Pitch_it“ in Ludwigsburg teilnimmt, um sich auf dem internationalen Markt besser behaupten zu können.

Grund genug für das Institut, eine Momentaufnahme vom ungarischen Dokumentarfilm und die Arbeit des Vereins zu präsentieren.

Neben allgemeinen Fragen zur Gründung und Geschichte des Vereins werden die aktuellen Projekte und Tendenzen sowie künftige Wünsche und Träume von den anwesenden Gästen durch Filmaufnahmen veranschaulicht.



*In Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde des Ungarischen Dokumentarfilmes
Eintritt frei, Anmeldung erwünscht: uki-s@uki-s.de*

Mittwoch, 22. Januar 2025, 19:00 Uhr

DESIGN FOR LIFE

Die Ausstellung des

Lehrstuhls für Design der

Moholy-Nagy-Universität Budapest

Ort: Liszt-Institut Stuttgart
(Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

Während wir durch Zeiten ständiger Krisen navigieren und Zeugen des fragilen Zustands der Natur werden, versteht sich die MOME als eine Säule positiven Handelns, wo sich die klügsten kreativen Köpfe, ausgestattet mit Wissen und Werkzeugen, um den Fortbestand unserer Ökosysteme kümmern - eine neue Form des „Designs für's Leben“.



Ausstellungsdauer: 22. Januar - 28. Februar 2025

*In Kooperation mit der Moholy-Nagy-Universität (MOME) Budapest
Eintritt frei, Anmeldung erwünscht: uki-s@uki-s.de*





Ziel ist es, durch ein gemeinsames Engagement unsere Beziehung zum Planeten und zueinander neu zu gestalten und eine Zukunft zu schaffen, in der wir gemeinsam leben und uns entfalten können.

Die ausstellenden StudentInnen sind **Róza Geiger, Dorottya Vértessy, Eszter Kain, Nóra Keresztes, Panna Nóra Fehérvári, Judit Jeney, Hajnal Gyeviski, Ádám Szabó, Nóra Gulya.**

Freitag, 24. Januar 2025, 19:00 Uhr

Cintányéros cudar világ!

Ein Operettenabend mit dem Sári Fedák Theater



Ort: Liszt-Institut Stuttgart (Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

Auf dem Programm stehen die berühmtesten Melodien der ungarischen Operette. Die unvergesslichen Werke von Komponisten wie Imre Kálmán, Jenő Huszka, Ferenc Lehár und Albert Szirmai haben weltweit längst ihren Platz in den Herzen des Publikums gefunden. Unvergessliche Melodien aus der Csárdásfürstin, Der lustigen Witwe und anderen Operetten erwarten Sie an diesem Abend.

Freuen Sie sich auf einen beschwingten Abend voller zeitloser Melodien und ungarischer Operettenmagie!



Samstag, 25. Januar 2025, ab 18:00 Uhr

FEST

50. Ungarische Benefizgala

Ort: Schwabenlandhalle
(Tainer Str. 7, 70734 Fellbach)

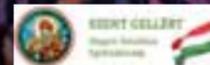
Zum 50. Mal organisiert die Ungarische Katholische Gemeinde in Fellbach den größten Ungarnball Deutschlands, wo ausgewählte Programme und ungarische Ensembles bis in die Morgenstunden für gute Laune und echtes Heimatgefühl sorgen.

Diesmal ist unser Institut ebenfalls mit einem Programm mit dabei! Das **Theater Sári Fedák** gibt eine Kostprobe der größten Operetten-Schlager.

Schirmherrin der Veranstaltung:
Gabriele Zull, Oberbürgermeisterin der Stadt Fellbach

Ehrengast:
Dr. András Izsák, Generalkonsul von Ungarn

Weitere Informationen und Kartenverkauf
(ab dem 2. Januar 2025): www.stuttgarter-katolikusok.de
Eine Veranstaltung der Ungarischen Katholischen Mission Stuttgart



Freitag, 31. Januar 2025, 19:00 Uhr

VIER JAHRESZEITEN

VIVALDI

das Crossover Konzert mit Swing à la Django

Ort: Liszt-Institut Stuttgart
(Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

Swing à la Django ist eine einzigartige und virtuose Gipsy Jazz Band, die eine Mischung aus authentischem Balkan-Folk, französischem Manouche-Swing und argentinischen Bossa-Nova-Rhythmen spielt.

Die Bandmitglieder sind bereits mit Künstlern wie Stochelo Rosenberg, Sting, Zubin Mehta, Andrea Bocelli und Roby Lakatos aufgetreten, sie waren zu Gast unter anderem in der New Yorker Carnegie Hall, der Hong Kong Opera, der Royal Albert Hall, beim Montreux Jazz Festival und beim International Jazz Festival in Montreal. In Stuttgart präsentiert das Ensemble sein neuestes musikalisches Experiment: eine Adaption der Vier Jahreszeiten, des wohl populärsten Werks von Antonio Vivaldi.

SWING

JAZZ



SEASONS

LATIN

FOLK



Pál Lombos (Bandleader) – Kontrabass
János Dani – Sologitarre und Violine
Vilmos Seres – Klarinette und Tárógató
Norbert Dani – Rhythmusgitarre und Kontrabass
Róbert Gallyas-Lakatos – Klavier
Nándor Weisz – Schlagzeug
feat. Zoltán Baranyi – Solovioline



PÉTER HORVÁTH
STIFTUNG

Mit freundlicher Unterstützung der Péter Horváth Stiftung
 Eintritt frei, Anmeldung erwünscht: uki-s@uki-s.de

Samstag, 01. Februar 2025, 16:00 Uhr

GEDENKTAG

ZUR VERTREIBUNG DER UNGARNDEUTSCHEN AUS UNGARN

Ort: Liszt-Institut Stuttgart
(Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

Das Liszt-Institut organisiert diesen Gedenktag bereits seit 2018. Es ist mittlerweile eine Tradition, die uns jedes Jahr an die Vertreibung der Ungarndeutschen aus Ungarn erinnert. Mehr als 200.000 Deutsche sind nach dem II. Weltkrieg aus Ungarn vertrieben worden, wodurch Ungarn ein Stück seiner ungarndeutschen Identität verloren hat. Die Einführung eines offiziellen Gedenktags am 19. Januar für die vertriebenen Ungarndeutschen, die vom ungarischen Parlament initiiert wurde, ist eine wohlwollende Geste der Versöhnung in Europa und für uns ein Anlass, unsere Aktivitäten im Zeichen der kulturellen Vielfalt in Ungarn zu gestalten.

*In Kooperation mit der Landsmannschaft der Ungarndeutschen in Deutschland (LDU)
Mit freundlicher Unterstützung der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen (LdU)
Eintritt frei, Anmeldung erwünscht: uki-s@uki-s.de*

PROGRAMM:

16:00 Uhr: **Eröffnung und Moderation**

Dr. Dezső B. Szabó, Leiter des Liszt-Instituts in Stuttgart
Ungarische und deutsche Nationalhymne

MIT GRÜßWORTEN VON:

Dr. András Izsák, Generalkonsul von Ungarn,

Ibolya Engländer-Hock, Vorsitzende der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen,

Joschi Ament, Bundesvorsitzender der Landsmannschaft der Deutschen aus Ungarn

KULTURPROGRAMM:

Ferry Seidl, Text und Gesang

Ferry Seidl liest die Vertreibungsgeschichte seiner Großeltern, die mit ihren beiden noch unheirateten Kindern, ihrer Tochter Rosi und ihrem Sohn Ignaz, am 11. Februar 1948 aus Mór in die damalige Sowjetzone nach Sachsen vertrieben wurden. Ferry Seidl hat diese Geschichte mit zum Teil selbst geschriebenen und komponierten Donauschwaben-Liedern wie *Das Lied der Donauschwaben*, *Das Lied der Vertriebenen* und *Gebet zur Jahreswende 1945/46* sowie dem *Ave Maria* des ungarischen Komponisten Peter Wolf illustriert.

Hymne der Ungarndeutschen

17.30 Uhr: Ausklang mit Stehempfang



Donnerstag, 06. Februar 2025, 18:00 Uhr

FILMVORFÜHRUNG: **A NEMZET ARANYAI**
(GOLDEN LEGENDS)

Ort: Liszt-Institut Stuttgart
(Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

In ungarischer Sprache mit englischen Untertiteln



Sportbegeisterte und Wasserball-Liebhaber aufgepasst! Erleben Sie einen spannenden Abend mit dem Dokumentarfilm *A nemzet aranyai* (Golden Legends) und zwei Legenden des ungarischen Wasserballs.

Der Film erzählt die außergewöhnliche Erfolgsgeschichte der ungarischen Wasserball-Nationalmannschaft und beleuchtet die goldenen Momente dieser Sportart.

Besonderes Highlight: Die dreifachen Olympiasieger **Tamás Kásás** und **Zoltán Szécsi** sowie der Regisseur und Produzent des Films, **Tamás S. Zákonyi**, werden persönlich anwesend sein und freuen sich nach der Filmvorführung auf ein Gespräch mit dem Publikum!

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit, zwei Wasserball-Legenden hautnah zu erleben und spannende Einblicke in ihre außergewöhnliche Karriere zu gewinnen!



Donnerstag, 13. Februar 2025, 19:00 Uhr

Symbiosis 5

JAZZ KONZERT

Ort: Liszt-Institut Stuttgart
(Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

Die Band Symbiosis 5 spielt hauptsächlich Instrumental-Jazz. Ihre Mitglieder sind Absolventen der Franz-Liszt-Musikakademie sowie des Béla-Bartók-Konservatoriums und heute bekannte Akteure der ungarischen Jazzszene. Seit der Gründung der Band im Jahr 2020 haben sie bereits den ersten Platz bei den internationalen Wettbewerben „Getxo Jazz“ und „Sibiu Jazz“ sowie beide Hauptpreise des Budapester „MÜPA Jazz Showcase“ 2023 gewonnen.

Die Musik von Symbiosis 5 ist stark vom modalen und zeitgenössischen Jazz beeinflusst, doch greift die Band auch gerne auf andere musikalische Elemente zurück. Beim Konzert in Stuttgart präsentieren die Musiker unter anderem ihr neuestes Album.

Die Bandmitglieder sind:

Levente Szabó Kaporcsi – Klavier; **Máté Drippy** – Saxophon;
Benedek Virág – Gitarre; **Tamás Gyányi** – Bass; **Roland Majsai** – Schlagzeug

Eintritt frei, Anmeldung erwünscht: uki-s@uki-s.de



Samstag, 15. Februar 2025, 17:00 Uhr

Ballett Győr – Vilmos Gryllus:

MASKENBALL 1



An grauen Tagen gibt es kein besseres Abenteuer, als sich auf Entdeckungsreise zu begeben und im großen Kleiderschrank zu stöbern! Los geht's!

Alles, was die sechs Freunde finden – Mütze, Schal, Rucksack – erwacht zum Leben! In der neuen Kinderproduktion des Balletts Győr treten die Helden von Vilmos Gryllus' Album Maszkabál (Maskenball) in einem großen gemeinsamen Spiel auf. Lassen Sie sich von der Kombination aus Livemusik, kreativen Tänzen und farbenfrohen Kostümen verzaubern – ein Erlebnis, das die Herzen unserer kleinen Zuschauer höher schlagen lässt!

Ort: Liszt-Institut Stuttgart
(Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)



Dienstag, 18. Februar 2025, 19:00 Uhr

EIN GOLDMENSCH

FILMVORFÜHRUNG

In ungarischer Sprache mit englischen Untertiteln

Ort: Liszt-Institut Stuttgart
(Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

„Goldmensch“ wird Mihály Tímár sowohl von seinen Freunden als auch von seinen Feinden genannt. Scheinbar gelingt ihm alles, was er in die Hand nimmt. Er ist mit einer der schönsten Frauen verheiratet und richtet seine Rivalen als Rache für erlittene Erniedrigungen einfach zugrunde. Doch tief in seinem Herzen bleibt er unglücklich, Verständnis und wahre menschliche Kontakte findet er nur in der Ferne.

Kein anderer ungarischer Roman zwischen Romantik und Realismus wurde so oft gelesen und nach seiner Veröffentlichung in so viele Sprachen übersetzt wie dieses Meisterwerk eines der größten ungarischen Romanciers. Am 18. Februar huldigen wir dem Autor **Mór Jókai**, der genau **vor 200 Jahren** in Komárom geboren wurde.

Mit freundlicher Unterstützung des Nationalen Filminstituts in Budapest
Eintritt frei, Anmeldung erwünscht: uki-s@uki-s.de



TAG DER UNGARISCHEN PROSA – FILM

NFI

NATIONAL
FILM INSTITUTE
HUNGARY
FILM ARCHIVE

19



Donnerstag, 20. Februar 2025, 19:00 Uhr

MULTIKULTURELLE REGION SIEBENBÜRGEN

Ort: Liszt-Institut Stuttgart
(Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)



Der in Backnang lebende siebenbürgische Dichter **Hellmut Seiler**, der 2024 den Siebenbürgisch-Sächsischen Kulturpreis erhalten hat, ist unser Gast. Er ist ein produktiver Schriftsteller, Satiriker, Übersetzer und Dichter, Gedichte sind für ihn „notwendige Verlängerungen des Erfahrenen und Wahrgenommenen“. Sein Lyrikband *Die Tiefe der Stille* ist nun auf Ungarisch mit dem Titel *A szavakat felszippantja a csend* in der Übersetzung von **Eszter Benő** erschienen. Illustriert wird die Lesung von der Fotografin **Éva Seiler-Iszlai**, der Ehefrau von Hellmut Seiler, die ihre Fotografien zu Siebenbürgen 2024 in Dinkelbühl ausgestellt hat.

Mit freundlicher Unterstützung der Kulturreferentin für Siebenbürgen, den Karpatenraum, Bessarabien und die Dobrudscha am Siebenbürgischen Museum in Gundelsheim
Eintritt frei, Anmeldung erwünscht: uki-s@uki-s.de

Die Tiefe der Stille – A szavakat felszippantja a csend Literatur von und mit Hellmut Seiler – Mit einer Bildprojektion von Éva Iszlai-Seiler

Die Bilder von den Natur- und Kulturlandschaften samt ihren Bewohnern, die die Künstlerin auf ihren Streifzügen eingefangen hat, umfassen ein breites Spektrum. Wie Hans Werner Schuster es formuliert: „Viele wirken wie Schnappschüsse und man meint, man habe selber ähnlich nostalgische und pittoreske Bilder auf einer Siebenbürgen-Reise geschossen – wobei pittoresk nicht so sehr die malerische Qualität des Bildes meint, sondern den Charme des Verfallenden und Vergehenden.“

Mit einem **Grußwort** von **Heinke Fabritius**, Kulturreferentin für Siebenbürgen, den Karpatenraum, Bessarabien und die Dobrudscha

Wir erwarten Sie anschließend ganz herzlich zu einem Umtrunk mit siebenbürgischen Häppchen!



Kulturreferentin
Siebenbürgen Bessarabien
Dobrudscha Karpatenraum



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Freitag, 21. Februar 2025, 19:00 Uhr

DER AKTUELLE STAND DES UNGARISCHSPRACHIGEN UNTERRICHTS IN TEMESVÁR

Herausforderungen und Best practice. Vortrag von
Dr. Ildikó Erdei (Psychologin, Bildungsforscherin)

Ort: Liszt-Institut Stuttgart
(Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

In ungarischer Sprache!

Die in Temesvár (Timișoara/Temeswar) lebende Expertin Dr. Ildikó Erdei gibt in ihrem Vortrag einen Überblick über die Entwicklung des ungarischsprachigen Unterrichts in den Jahrzehnten seit der politischen Wende. Zudem geht sie auf die aktuelle Unterrichtsstrategie, die Rolle der regionalen Unterrichtszentren sowie jene Konzeptionen ein, die speziell für die Minderheitensituation im Bildungswesen herausgearbeitet wurden. Zum Abschluss bietet sie einen Ausblick auf die aktuellen Dilemmata und auf die potenziellen Lösungsmöglichkeiten.



Freitag, 28. Februar 2025, 19:00 Uhr

Konzert mit dem **VARIART**

Ort: Liszt-Institut Stuttgart
(Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

Die Geschichte des Variart Trios reicht bis ins Jahr 2014 zurück, als sich drei junge Musiker – Gábor Németh, Eszter Kalocsai und Eszter Agárdi – erstmals am Béla-Bartók-Konservatorium in Budapest begegneten. Ihre Liebe und Hingabe zur Kammermusik war von Anfang an unbestreitbar, sodass sie ihr gemeinsames Musizieren auch an der Musikakademie fortsetzten. Sowohl als Trio als auch in anderen Formationen nahmen sie mit großem Erfolg an zahlreichen Wettbewerben und Festivals teil.

Bei ihren Konzerten möchten sie das Genre des Streichtrios mit möglichst abwechslungsreichen Programmen vorstellen – von der Wiener Klassik bis hin zur zeitgenössischen Musik. Dabei präsentieren sie sowohl populäre als auch weniger bekannte Werke von internationalen und ungarischen Komponisten.

Eintritt frei, Anmeldung erwünscht: uki-s@uki-s.de

MUSIK

Trio

Mitglieder des Variart Trios:

Gábor Németh – Violine

Eszter Kalocsai – Viola

Eszter Agárdi – Violoncello



13

11

Donnerstag, 06. März 2025, 19:00 Uhr

dots&lines

Die KÜNSTLERKOLONIE BÜKK stellt sich vor

AUSSTELLUNG SERÖFFNUNG
MIT LIVE-PERFORMANCE DES
KÜNSTLERKOLLEKTIVS

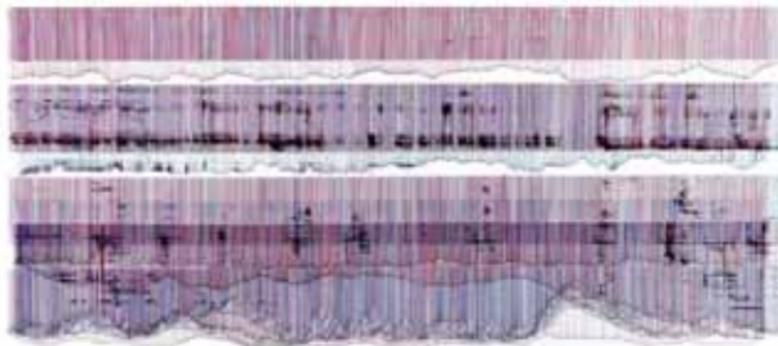
Ort:

Liszt-Institut Stuttgart

(Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

Seit 2008 veranstaltet die **Künstlerkolonie Bükk** jeden Sommer ihre jährlichen Arbeitswochen in Form eines Art-Camps in Nagyvisnyó. Auch Künstlerinnen und Künstler aus Baden-Württemberg beteiligen sich aktiv als Mitglieder dieser internationalen Künstlervereinigung.





In der Gemeinschaft von Designern, Künstlern, Grafikern, Malern, Restauratoren und Fotografen treten auch Musiker auf. Getrennt und doch gemeinsam erschaffen sie aus dem Lärm der Stadt und inspiriert von der Natur ihre Kunst. Zu den Werken der ausstellenden KünstlerInnen Enikő Gábor, Kristóf Gál, Krisztián Gál, István Halmi-Horváth, Ilka Habrich, Josephine Bonnet, Gyula Sági, Bertalan Varga und Zoltán Z. Szabó wird ein Kurzvideo präsentiert. Basierend auf den gezeigten Werken paraphrasiert das Kollektiv dots – eine Künstlerinitiative für Kunst- und Tanztheaterprojekte – eine Tanzperformance, die einmalig bei der Eröffnung aufgeführt wird.



BÜKKI MŰVÉSZTELEP
NAGYVISNYÓ

dots

Donnerstag, 13. März 2025, 19:00 Uhr

Geheimnisse des Weltalls - leicht erklärt

Eine Sternstunde
mit dem Astrophysiker
Prof. László Kiss



Ort: KA-Mühlburger Bürgerzentrum
(Weinbrennerstraße 79A, 76185 Karlsruhe)

In ungarischer
Sprache!

Hauptorganisator und Kooperationspartner:
Csodaszarvas Magyar Kulturális Egyesület Karlsruhe /
Ungarischer Kulturverein Karlsruhe: Wunderhirsch

Der international bekannte ungarische Astrophysiker Prof. László Kiss versteht es, mit seinen Veranstaltungen zu begeistern. Er präsentiert aktuellste Forschungsergebnisse der Astronomie unterhaltsam und spannend, insbesondere auch für das Laienpublikum. Mit seinen Forschungen gehört er zur Weltspitze in seinem Fach: Er entdeckte unter anderem über 30 Asteroiden, 2002 erhielt der Asteroid 113202 nach ihm den Namen Kisslászló. Er ist derzeit Generaldirektor des ungarischen Forschungszentrums für Astronomie und Geowissenschaften, er ist unter anderem Ordentliches Mitglied der Ungarischen Akademie der Wissenschaften und Träger des Széchenyi-Preises.

Anmeldung unter: www.wukk.de und uki-s@uki-s.de
Weitere Infos: wukk.de



März-Mai 2025

Internationaler Kunstwettbewerb

Ort: Liszt-Institut Stuttgart
(Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

AUSSCHREIBUNG
- KREATIV GESTALTEN

Start der neuen Kampagne: März 2025
Bekanntgabe der Gewinner: Juni 2025

Die in Ungarn besonders beliebte Kunstkampagne für junge Talente expandiert nun weiter ins Ausland, nach Süddeutschland und die USA.

Im Rahmen dieser Aktion werden Kunstinteressierte, Jugendliche und Kulturschaffende weltweit miteinander verbunden. Die Kampagne freut sich über die Werke junger Talente in verschiedenen Altersgruppen.



Die Ankündigung der neuen Ausschreibung findet Ende Februar statt. Die eingesandten Arbeiten werden unter der Leitung und Koordination des Liszt-Instituts Stuttgart von einer Fachjury bewertet und kommen so in eine engere Auswahl. Die Gewinner erhalten wertvolle Preise, wie beispielsweise im letzten Jahr eine Reise nach Rom!



In Kooperation mit der Stiftung für Junge Künstler
Weitere Infos: <https://www.alkossszabadon.com>

Alkoss szabadon 

Donnerstag, 20. März 2025, 19:00 Uhr

MOST VAGY SOHA



Jetzt oder nie (2024)

Regie: Balázs Lóth
Filmvorführung mit O-Ton
und englischen Untertiteln

Ort: Liszt-Institut Stuttgart
(Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)



The image is a movie poster for a film about the Hungarian Revolution of 1848-49. It features four main characters: a young man with curly hair in a dark coat (Mór Jókai), an older man with a white beard in a dark coat (Sándor Petőfi), a man in a brown coat (Pál Vasvári), and a man in a yellow vest (József Irinyi). The background shows a crowd of people and a flag, suggesting a historical setting.

Zum Nationalfeiertag präsentieren wir den neuesten Film des Regisseurs Balázs Lóth.

Im berühmten Pilvax-Kaffeehaus lernen wir die Protagonisten wie Mór Jókai (Balázs Koltai-Nagy), József Irinyi (Zsombor Ertl), Pál Vasvári (Tibor Fehér) und natürlich Sándor Petőfi (Nándor Berettyán) kennen, die tragende Säulen der ungarischen Revolution und des Freiheitskampfes von 1848/49 waren.

„Schwören wir beim Gott der Ahnen: Nimmermehr beugen wir uns den Tyrannen! Nimmermehr!“ Als der Dichter Sándor Petőfi sein *Nationallied* vorträgt, gelingt es den Protagonisten damit, die Bevölkerung um sich zu scharen.

Die Handlung des 135-minütigen Spielfilms, in der beispielsweise das Heimatgefühl und die geschichtliche Entwicklung des Landes eine wichtige Rolle spielen, umfasst etwa 24 Stunden. Die Atmosphäre der damaligen Zeit spiegeln die historischen Kulissen und Kostüme authentisch wider.

Mit freundlicher Unterstützung
des Nationalen Filminstituts in Budapest
Eintritt frei, Anmeldung erwünscht: uki-s@uki-s.de

Donnerstag, 27. März 2025, 19:00 Uhr

THE EUPHORIA OF BEING

Filmaufführung über das Leben der
Holocaust-Zeitzugin Éva Fahidi

Ort: Liszt-Institut Stuttgart
(Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

30

11

EINTRITT FREI, ANMELDUNG ERWÜNSCHT: UKI-S@UKI-S.DE



– VOM GLÜCK ZU LEBEN

Éva Fahidi war 20 Jahre alt, als sie ganz alleine aus Auschwitz-Birkenau nach Ungarn zurückkehrte. 49 Mitglieder ihrer Familie wurden ermordet ... Erst nach einer langen Zeit – 59 Jahre später – kehrte sie noch einmal „dorthin“ zurück und brach ihr Schweigen. Ab diesem Punkt betrachtete sie es als ihre Pflicht, über das, was sie in Auschwitz erlebt hatte, zu berichten.



IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER STADT DEBRECEN

Sprachkurse

und Vorbereitungskurse für die ECL-Sprachprüfung in Ungarisch

Ungarisch gilt als eine der schönsten Sprachen der Welt. Klang und Grammatik sind einzigartig – doch erlernbar.

Wir bieten Sprach- und Vorbereitungskurse für die ECL-Sprachprüfung – ganz auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten. Die Kursleiterinnen verfügen über jahrelange Erfahrungen und passen ihre Kompetenzen den Wünschen der Teilnehmenden an.

NYELVVIZSGA-ELŐKÉSZÍTŐ KURZUSOK,
NYELVTANFOLYAMOK

*Deutsch als
Fremdsprache*

*Német mint
idegen nyelv*

Német nyelvtanfolyamok és nyelvvizsga-előkészítő kurzusok indulnak. Szaktanárunk tájékoztatja az érdeklődőket a nyelvi kurzusok időpontjairól és díjairól.

Igény esetén szintfelmérő tesztet lehet tenni, illetve a kurzusokra jelentkezni.

Freitag, 17. Januar 2025, 20:30 Uhr

Kellertheater

Organisator:

Csodaszarvas Magyar Kulturális Egyesület / Ungarischer Kulturverein Karlsruhe Wunderhirsch

Ort: KA-Mühlburger Bürgerzentrum (Weinbrennerstraße 79A, 76185 Karlsruhe)

Bereits zum zweiten Mal kommt das Lientheater CIVITAS zu einer Gastvorstellung nach Karlsruhe. Das Ensemble besteht aus insgesamt neun Mitgliedern, die rund 90 Minuten lang Sketche und kleine Episoden bekannter ungarischer Autoren aufführen. Das Publikum wird miteinbezogen, Improvisationen und spontane Reaktionen machen jede Aufführung einmalig.



Die Vorstellung findet in ungarischer Sprache statt.

Eintritt: 15 Euro

Weitere Infos:

<https://wukk.de/de/events/pincsznhzkellertheater/>

Sonntag, 26. Januar 2025, 11:00 Uhr

FEST

NEUJAHRSEMPFANG

der
Deutsch-Ungarischen
Gesellschaft
in Pforzheim

Ort:
Parkhotel Pforzheim, Palmengarten
(Deimlingstraße 32-36,
75175 Pforzheim)



Weitere Informationen: kontakt@dug-pf.de



35



Samstag, 8. Februar 2025 und Samstag, 15. März 2025

Guzsalyas Tradition erleben und mitmachen: ABEND IN DER SPINNSTUBE / GUZSALYAS-ABEND

Ort: Katholische Mission (Albert-Schäffle-Straße 30, 70186 Stuttgart)

Mit traditionellen Bastelarbeiten, Musik, Tanz und Gesang erweckt die Veranstaltung einen früher zentralen Ort des sozialen Austauschs erneut zum Leben.

Sprache der Veranstaltung: Ungarisch

Weitere Informationen:

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100064726626860>

Samstag, 18. Januar 2025

Tradition erleben und mitmachen: Hausschlachtungs-Event mit der Fokos-Band und dem Volkstanzensemble CsöbörCsök

Ort: Zehntscheuer Plieningen (Mönchhof 7, 70599 Stuttgart)

Organisatoren: Zsolt Knill und seine Freunde

Sprache der Veranstaltung: Ungarisch

Weitere Informationen: <https://www.facebook.com/profile.php?id=100064726626860>



März–Mai 2025

NATIONALFEIERTAG der ungarischen Vereine und Kirchen

Helfón, augustus 18.

FESTPROGRAMM

Ort: Lutherkirche
(Weiblinger Str. 50,
70372 Stuttgart Bad-Cannstatt)

Auf dem Programm:

**Ökumenischer Gedenkgottesdienst
zur Erinnerung an die Revolution
und den Freiheitskampf in 1848-49.**

**Das Festprogramm wird von den
ungarischen Organisationen gestaltet
(Schüler, Pfadfinder, Volkstanzgruppe
Csöbörösök, Amateur Theatergruppe)
mit gemütlichen Ausklang.**





PÉTER HORVÁTH
STIFTUNG



MINISTERIUM FÜR AUSWÄRTIGES UND
AUSSENHANDEL VON UNGARN



Akademie
Stuttgart



NATIONAL
FILM INSTITUTE
HUNGARY
FILM ARCHIVE



CSODASZARVAS / WUNDERHIRSCH
magyar kulturális események központja / ungarischer Kulturvermittlungszentrum

dots



BÜKKI MŰVÉSZTELEP
NAGYVISNYÓ



DEUTSCH-UNGARISCHE GESELLSCHAFT
FÜR ZEHNJÄHRIGEN KBB e.V.



MOHOLY-NAGY
művészeti egyetem
university of art and
design budapest



GYŐRI
BALETT
VELEDET TELJES



CSÖBÖRCSÖK



www.csoborcsoek.de



Kulturreferentin
Siebenbürgen Bessarabien
Dobrudscha Karpatenraum



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Alkoss szabadon 



MA▶●KE
MAGYAR DOKUMENTUMFILMESEK EGYESÜLETE

A NEMZET
ARANYAI



Herausgeber:

Liszt-Institut,
Ungarisches Kulturzentrum Stuttgart
Christophstraße 7, D-70178 Stuttgart

Öffnungszeiten:

Kulturinstitut und Galerie:
Mo-Do: 9.00-15:00 Uhr, Fr: 9:00-13:00 Uhr
nach vorheriger telefonischer
Anmeldung: +49(0)711/72.69.630.227

Anfahrt:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn, U-Bahn: bis Stadtmitte Stuttgart,
Ausgang Eberhardstraße/Eberhardhöfe

Das Kulturinstitut verfügt über keine eigenen
Parkplätze. Wenn Sie mit dem Auto anreisen, gibt es
z.B. die Möglichkeit kostenpflichtig im nahegelegenen
Parkhaus "Tübinger Carré" zu parken.

Das Parkhaus verfügt über mehrere
Behindertenparkplätze.

Kontakt:

+49 (0)711/72.69.630.227 · uki-s@uki-s.de · <https://culture.hu/de/stuttgart>



<https://www.facebook.com/ungarischeskulturinstitut.stuttgart>



https://www.instagram.com/liszt_institut_stuttgart

[@liszt_institut_stuttgart](https://www.instagram.com/liszt_institut_stuttgart)

Bitte beachten Sie hierzu unsere Einladungen sowie die Hinweise zu den Veranstaltungen
auf unserer Internetseite und auf Facebook!

Christophstraße 7, D-70178 Stuttgart

Eingang neben Christophstr. 9-11, an der verkehrsfreien Straßenseite.



Liszt-Institut
Ungarisches Kulturzentrum Stuttgart



<https://culture.hu/de/stuttgart>